

Lorenz J. JARASS

Gustav M. OBERMAIR

# Angemessene Unternehmensbesteuerung

National umsetzbare Maßnahmen  
gegen Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung  
zur Unterstützung von international abgestimmten Maßnahmen

2., vollständig neu bearbeitete Auflage

# Übersicht

Übersicht .....	3
Vorwort von Dr. Norbert WALTER-BORJANS .....	5
Inhaltsverzeichnis .....	8
Teil I : WAS IST DAS PROBLEM? .....	19
1 Mangelhafte Unternehmensbesteuerung .....	21
2 Die Kleinen zahlen zu viel und die Großen zu wenig .....	41
TEIL II : INTERNATIONAL ABGESTIMMTE MASSNAHMEN .....	68
3 OECD-Maßnahmenpaket .....	69
4 EU-Maßnahmenpaket .....	81
Teil III : REIN NATIONAL UMSETZBARE MASSNAHMEN .....	111
5 Besteuerung der gesamten Wertschöpfung in Deutschland erforderlich .....	112
6 Quellensteuern .....	126
7 Steuerliche Abzugsbeschränkungen .....	155
8 Vergleich der drei Reformvorschläge .....	186
9 Weitere erforderliche Reformmaßnahmen .....	204
TEIL IV : ANHANG .....	236
10 Beispiele für die Auswirkungen der Reformvorschläge .....	236
Quellen .....	279
Fußnoten .....	301

## Inhaltsverzeichnis

<b>Übersicht .....</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort von Dr. Norbert WALTER-BORJANS .....</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>8</b>
Liste der Abbildungen.....	16
Liste der Kästen.....	16
Liste der Tabellen .....	17
<b>Teil I : WAS IST DAS PROBLEM? .....</b>	<b>19</b>
<b>1 Mangelhafte Unternehmensbesteuerung .....</b>	<b>21</b>
1.1 Wie funktionieren Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung? .....	21
1.1.1 Wachsende Möglichkeiten der Steuervermeidung .....	21
(1) Globalisierung .....	21
(2) Weltweit unterschiedliche Steuersysteme und Steuersätze .....	22
(3) Steueroasen .....	23
1.1.2 Globalisierung und weltweit unterschiedliche Steuerregime ermöglichen Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung.....	25
(1) Zinsen und Lizenzgebühren als Mittel zur Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung .....	26
(2) Unangemessene Verrechnungspreise als Mittel zur Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung .....	27
1.2 Beispiele zu Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung .....	28
1.2.1 Beispiele aus Deutschland.....	28
(1) Beispiel SAP .....	28
(2) Deutsche Weltkonzerne und Malta .....	28
(3) Gewinnverlagerung bei der deutschen Gewerbesteuer .....	30
(4) Beispiel BASF .....	31
1.2.2 Internationale Beispiele.....	31
(1) Beispiel GOOGLE .....	31
(2) Beispiel APPLE .....	33
(3) Beispiel AMAZON .....	34
(4) Beispiel McDONALD'S .....	36
(5) Wie werden Gewinne aus rohstoffreichen Entwicklungsländern kleingerechnet? .....	36
1.3 Ziel: Angemessene Unternehmensbesteuerung.....	38
1.3.1 Was ist eine angemessene Unternehmensbesteuerung? .....	38
1.3.2 Übersicht zu den Reformvorschlägen für eine angemessene Unternehmensbesteuerung .....	40

<b>2 Die Kleinen zahlen zu viel und die Großen zu wenig .....</b>	<b>41</b>
2.1 Steuern und Sozialabgaben in Deutschland .....	42
2.1.1 Nominale Steuern und gesetzliche Sozialabgaben .....	42
(1) Nominale Steuern und gesetzliche Sozialabgaben auf Löhne .....	42
(2) Nominale Ertragsteuern auf Einkommen aus privatem Kapitalvermögen .....	43
(3) Nominale Ertragsteuern auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen .....	44
(4) Nominale Ertragsteuern auf Einkommen der Kapitalgesellschaften .....	45
2.1.2 Gezahlte Steuern und Sozialabgaben .....	45
(1) Gezahlte Steuern und Sozialabgaben auf Arbeitnehmerentgelte .....	45
(2) Gezahlte Steuern auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen .....	47
(3) Gezahlte Ertragsteuern auf Einkommen der Kapitalgesellschaften .....	49
2.1.3 Vergleich der gezahlten Steuern und Sozialabgaben .....	50
(1) Vergleich der gezahlten Belastung durch Steuern und Sozialabgaben .....	50
(2) Struktur der gezahlten Steuern und Sozialabgaben .....	52
(3) Resultierende Löhne sowie Unternehmens- und Vermögenseinkommen nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben .....	53
2.2 Steuern und Sozialabgaben in den USA .....	54
2.2.1 Steuerreformvorschlag der TRUMP-Regierung .....	55
2.2.2 Grenzausgleichsteuer .....	55
2.2.3 Gezahlte Steuern und Sozialabgaben in den USA .....	57
2.2.4 Vergleich der gezahlten Konsumsteuern in den USA und in Deutschland .....	60
2.3 Steuern und Sozialabgaben in der EU und in der OECD .....	61
2.3.1 Steuern und gesetzliche Sozialabgaben in der EU .....	61
(1) Nominale Steuern .....	61
(2) Gezahlte Steuern und gesetzliche Sozialabgaben .....	63
2.3.2 Gezahlte Steuern und gesetzliche Sozialabgaben in der OECD .....	65
<b>TEIL II : INTERNATIONAL ABGESTIMMTE MASSNAHMEN .....</b>	<b>68</b>
<b>3 OECD-Maßnahmenpaket .....</b>	<b>69</b>
3.1 OECD-Analyse der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung .....	69
3.1.1 Einkommen sollten dort besteuert werden, wo die wirtschaftliche Aktivität stattfindet .....	70
3.1.2 Ziel: Weder Doppelbesteuerung noch Nichtbesteuerung .....	71
3.2 Erläuterung des OECD-Maßnahmenpakets .....	72
3.2.1 Verbesserung der grenzüberschreitenden Besteuerung .....	72
3.2.2 Erhöhung der Transparenz .....	76
3.2.3 Erleichterungen bei der Umsetzung .....	78
3.2.4 Beispiele zur Umsetzung des OECD-Maßnahmenpakets in Deutschland .....	79

<b>4 EU-Maßnahmenpaket</b> .....	<b>81</b>
4.1 EU-Analyse der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung.....	81
4.1.1 Zuordnungs- und Gestaltungsmöglichkeiten verhindern Transparenz .....	81
4.1.2 Länder- und projektbezogene Offenlegungspflichten sind zwingend erforderlich .....	82
4.1.3 Aggressive Steuerplanung verhindert Besteuerung am Ort der Wertschöpfung .....	84
4.2 Beispiele für bereits umgesetzte EU-Maßnahmen .....	86
4.2.1 EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Steuervermeidung.....	86
(1) Maßnahmen gegen unfairen Steuerwettbewerb durch aggressive Steuerplanung .....	86
(2) Maßnahmen zur Bekämpfung hybrider Gestaltungen .....	87
(3) Umsetzung in deutsches Recht .....	87
4.2.2 EU-Verfahren wegen unerlaubter Beihilfe durch Steuervergünstigungen .....	90
4.2.3 EU-Geldwäscherichtlinie.....	91
(1) Inhalt der Richtlinie .....	91
(2) Umsetzung in deutsches Recht .....	91
4.2.4 Besteuerung der Digital Economy .....	92
4.2.5 EU-Verrechnungspreis-Forum .....	93
4.3 Beispiele für vorgeschlagene EU-Maßnahmen .....	94
4.3.1 Revisionsvorschläge für bestehende EU-Richtlinien .....	94
(1) Präzisierung der EU-Richtlinie über Zinsen und Lizenzgebühren .....	95
(2) Verbesserung der Besteuerung von Muttergesellschaften und ihrer Tochtergesellschaften .....	96
4.3.2 EU-Richtlinienvorschlag zur Anwendung der länderbezogenen Berichterstattung der G20/OECD .....	96
4.3.3 EU-Richtlinienvorschlag für eine Gemeinsame Konsolidierte Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage.....	99
(1) Darstellung .....	99
(2) Bewertung .....	100
4.3.4 EU-Finanztransaktionssteuer.....	101
4.4 Exkurs: Überlegungen zu einer supranationalen Vermögensbesteuerung .....	103
4.4.1 Vermögen sind sehr ungleich verteilt.....	103
4.4.2 EU-weite Bodenwertabgabe .....	106
4.4.3 Progressive weltweite Vermögensbesteuerung .....	109

<b>Teil III : REIN NATIONAL UMSETZBARE MASSNAHMEN.....</b>	<b>111</b>
<b>5 Besteuerung der gesamten Wertschöpfung in Deutschland erforderlich .....</b>	<b>112</b>
5.1 Erheblicher Reformbedarf bei der Unternehmensbesteuerung .....	112
5.1.1 Steuerbemessungsgrundlage Gewinn ist vielfach nur noch künstliche Restgröße.....	114
5.1.2 Geltendes Steuersystem führt zu unfairer Wettbewerb.....	116
(1) Unfairer Wettbewerb um deutsche Kunden	116
(2) Unfairer Wettbewerb um ausländische Kunden	116
5.1.3 Deutschland diskriminiert in Deutschland ansässige Muttergesellschaften.....	117
(1) Beispiele	118
(2) Änderungen bei den Maßnahmen gegen Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung erforderlich	119
(3) Namenslizenzen versus Produktionslizenzen	120
5.1.4 Einzelfallgerechtigkeit führt zwingend zu einem insgesamt ungerechten Steuersystem .....	121
5.2 Angemessene Besteuerung aller Kapitalentgelte erforderlich .....	121
5.2.1 Besteuerung der Kapitalentgelte dort, wo sie erwirtschaftet werden .....	122
5.2.2 Zudem Besteuerung beim Kapitaleigentümer erforderlich.....	124
5.2.3 Maßnahmen für eine angemessene Besteuerung der Kapitalentgelte .....	124
<b>6 Quellensteuern .....</b>	<b>126</b>
6.1 Derzeit erhobene Quellensteuern .....	126
6.1.1 Quellensteuern sind international üblich .....	127
6.1.2 Quellensteuern in Deutschland .....	128
(1) In Deutschland erhobene Quellensteuern	128
(2) Derzeitige Anrechnung von im Ausland gezahlten Quellensteuern in Deutschland	129
(3) Belastungswirkungen einer Quellensteuer	130
(4) Im Ausland gezahlte Quellensteuer sollte im Inland erstattet werden	131
6.2 Reformvorschlag I: Quellensteuer auf alle gezahlten Zinsen und Lizenzgebühren. 132	
6.2.1 Erläuterung von Reformvorschlag I: Quellensteuer .....	132
(1) Vorgeschlagene Maßnahmen	132
(2) Beispiele	133
(3) Schrittweise Umsetzung	134
(4) Preisanpassungen – Nettoklauseln	135
6.2.2 Vorgeschlagene Maßnahmen sind rechtlich zulässig.....	137
(1) Quellensteuern sind in Deutschland rechtlich zulässig	137
(2) Quellensteuern sind NICHT durch EU-Richtlinien verboten	137
(3) Doppelbesteuerungsabkommen angepasst werden	139
(4) Keine Diskriminierung von Ausländern durch Reformvorschlag I	140
6.3 Reformvorschlag I: Wer gewinnt und wer verliert? .....	141
6.3.1 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen: Wer gewinnt und wer verliert?.....	142
(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	142
(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	143

(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	145
(4) Fazit	147
6.3.2 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren: Wer gewinnt und wer verliert? .....	148
(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	148
(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	149
(3) Ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	151
(4) Fazit	153

## **7 Steuerliche Abzugsbeschränkungen..... 155**

7.1 Derzeitige steuerliche Abzugsbeschränkungen.....	155
7.1.1 Steuerliche Abzugsbeschränkungen sind im internationalen Bereich üblich.....	156
7.1.2 Abzugsbeschränkungen sind auch in Deutschland üblich.....	157
(1) Generelle Abzugsbeschränkungen bei der Gewerbesteuer	157
(2) Zinsschranke	158
(3) Lizenzschranke	159
7.2 Reformvorschlag II: Abzugsbeschränkung bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland ....	161
7.2.1 Erläuterung von Reformvorschlag II: Abzugsbeschränkung bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland .....	161
7.2.2 Vorgeschlagene Maßnahmen sind rechtlich zulässig.....	162
(1) Leistungsfähigkeit versus Nettoprinzip	163
(2) Zulässigkeit von Abzugsbeschränkungen ist laut Bundesfinanzhof bei der Körperschaftsteuer strittig	164
7.2.3 Umsetzung der Maßnahmen .....	165
(1) Verzeichnis von geprüften Zahlungsempfängern	165
(2) Doppelbesteuerung möglichst vermeiden	165
(3) Abzugsbeschränkung nicht auf konzerninterne Zahlungen beschränken	166
7.3 Reformvorschlag II: Wer gewinnt und wer verliert? .....	167
7.3.1 Abzugsbeschränkung für gezahlte Zinsen bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert? .....	167
(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	167
(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	168
(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	169
(4) Fazit	169
7.3.2 Abzugsbeschränkung für gezahlte Lizenzgebühren bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert? .....	169
(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	170
(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	171
(3) Ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	171
(4) Fazit	171
7.4 Reformvorschlag III: Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen und Lizenzgebühren.....	172
7.4.1 Erläuterung von Reformvorschlag III: Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung.....	172
7.4.2 Vorgeschlagene Maßnahmen sind rechtlich zulässig.....	172

7.4.3	Umsetzung der Maßnahmen.....	173
(1)	Schrittweise Umsetzung	173
(2)	Keine Änderung von Doppelbesteuerungsabkommen erforderlich	174
7.5	Reformvorschlag III: Wer gewinnt und wer verliert? .....	174
7.5.1	Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen: Wer gewinnt und wer verliert? .....	175
(1)	Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	175
(2)	Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	176
(3)	Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	178
(4)	Fazit	178
7.5.2	Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren: Wer gewinnt und wer verliert? .....	180
(1)	Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	180
(2)	Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	182
(3)	Ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	183
(4)	Fazit	185
<b>8</b>	<b>Vergleich der drei Reformvorschläge .....</b>	<b>186</b>
8.1	Wer gewinnt und wer verliert? .....	186
8.1.1	Wer gewinnt und wer verliert bei den Reformvorschlägen für Zinsen?.....	186
8.1.2	Wer gewinnt und wer verliert bei den Reformvorschlägen für Lizenzgebühren?.....	190
8.2	Wie würde sich das Steueraufkommen ändern? .....	192
8.2.1	Datengrundlage für die Abschätzung des Steueraufkommens.....	192
(1)	Datengrundlage zu Zinsen	192
(2)	Datengrundlage zu Lizenzgebühren	192
8.2.2	Steueraufkommen durch Reformvorschlag I: Quellensteuer .....	195
(1)	Quellensteuer auf gezahlte Zinsen	195
(2)	Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren	196
8.2.3	Steueraufkommen durch Reformvorschlag II: Steuerliche Abzugsbeschränkung bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland .....	197
(1)	Steuerliche Abzugsbeschränkung für gezahlte Zinsen	197
(2)	Steuerliche Abzugsbeschränkung für gezahlte Lizenzgebühren	197
8.2.4	Steueraufkommen durch Reformvorschlag III: Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung der Zinsen und Lizenzgebühren.....	198
(1)	Gewerbesteuerfreistellung der Zinsen	198
(2)	Gewerbesteuerfreistellung der Lizenzgebühren	199
8.3	Fazit: Die Reformvorschläge führen zu einer angemessenen Unternehmensbesteuerung.....	200
8.3.1	Die Reformvorschläge fördern die Kapital- und Lizenzverwaltung in Deutschland zu Lasten der Niedrigsteuerländer .....	200
8.3.2	Kombination der Reformvorschläge .....	201
(1)	Quellensteuern und Gewerbesteuerfreistellung der Zinsen und Lizenzgebühren ergänzen sich	201
(2)	Abzugsbeschränkungen und Lizenzboxen ergänzen sich	201
8.3.3	Steigendes Steueraufkommen ermöglicht Steuersatzsenkungen .....	202



<b>9</b>	<b>Weitere erforderliche Reformmaßnahmen .....</b>	<b>204</b>
9.1	Einkommen angemessen ermitteln .....	204
9.1.1	Aufwendungen nur berücksichtigen, wenn auch das resultierende Einkommen steuerpflichtig ist .....	204
9.1.2	Arbeitsplatzexport nicht mehr steuerlich begünstigen .....	206
9.1.3	Verlustverrechnung stärker beschränken .....	207
	(1) Verlustverrechnung in Deutschland derzeit fast unbeschränkt .....	208
	(2) Verlustverrechnung aus früheren Jahren stärker beschränken .....	209
	(3) Verlustverrechnung zwischen verbundenen Unternehmen stärker beschränken .....	209
9.2	Alle Wertsteigerungen ähnlich wie Einkommen besteuern .....	210
9.2.1	Mangelhafte Besteuerung von Wertsteigerungen.....	210
	(1) Unrealisierte Wertsteigerungen bleiben dauerhaft unbesteuert .....	210
	(2) Unbesteuerte Wertsteigerungen erfordern viele Sonderregeln .....	212
9.2.2	Buchwerte an die Verkehrswerte annähern .....	213
	(1) Dauerhaft unbesteuerte Wertsteigerungen vermeiden .....	213
	(2) Bewertung zu Verkehrswerten erforderlich und verwaltungsarm möglich .....	213
	(3) Verfahren zur schrittweisen Annäherung der Buchwerte an die Verkehrswerte .....	216
	(4) Besteuerung von Wertsteigerungen als Gegenfinanzierung für steuerliche Investitionsanreize .....	219
9.2.3	Realisierte Veräußerungsgewinne nicht begünstigen.....	219
9.3	Unternehmensvermögen angemessen besteuern .....	220
9.3.1	Mangelhafte Bewertung bei der Grundsteuer .....	221
9.3.2	Reform der Grundsteuer dringlich.....	222
	(1) Bewertungsverfahren bei der Grundsteuer ist laut Bundesfinanzhof verfassungswidrig .....	223
	(2) Vorschläge der Bundesländer zur Reform der Grundsteuer .....	223
	(3) Alternative: Reine Bodenwertsteuer .....	225
9.3.3	Landes-Immobiliensteuer statt Vermögensteuer? .....	226
9.3.4	Ausnahmen bei der Grunderwerbsteuer verringern.....	228
	(1) Grunderwerbsteuer wird auf den Verkehrswert erhoben .....	228
	(2) Häuslebauer müssen immer Grunderwerbsteuer zahlen, Unternehmen nur manchmal .....	228
	(3) Erforderliche Änderungen .....	229
9.4	Der Ehrliche darf nicht der Dumme sein .....	230
9.4.1	Wer zu spät kommt, den belohnt das deutsche Steuerrecht .....	230
	(1) Hinterziehungszinsen sollten zukünftig höher sein als Säumniszuschläge .....	230
	(2) Anonymität darf nicht zur Verjährung führen .....	233
9.4.2	Befreiungsmöglichkeit von der Veröffentlichungspflicht abschaffen .....	233

<b>TEIL IV : ANHANG.....</b>	<b>236</b>
<b>10 Beispiele für die Auswirkungen der Reformvorschläge.....</b>	<b>236</b>
10.1 Beispiele zur Quellensteuer .....	236
10.1.1 10% Quellensteuer auf ALLE gezahlten Zinsen: Wer gewinnt und wer verliert?.....	236
(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	236
(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	238
(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	242
10.1.2 10% Quellensteuer auf ALLE gezahlten Lizenzgebühren: Wer gewinnt und wer verliert?.....	245
(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	245
(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	247
(3) Ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	250
10.2 Beispiele zur Abzugsbeschränkung bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland .....	254
10.2.1 Abzugsbeschränkung für gezahlte Zinsen bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert? .....	254
(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	255
(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	255
(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	256
10.2.2 Abzugsbeschränkung für gezahlte Lizenzgebühren bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert? .....	256
(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	256
(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	257
(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	258
10.3 Beispiele zur Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen und Lizenzgebühren.....	259
10.3.1 Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen: Wer gewinnt und wer verliert?.....	259
(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	259
(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	261
(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	264
10.3.2 Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren: Wer gewinnt und wer verliert?.....	266
(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	266
(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	269
(3) Ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	272
10.4 Beispiele zu Steuer- und Sozialabgabenbelastungen .....	274
<b>Quellen.....</b>	<b>279</b>
<b>Fußnoten .....</b>	<b>301</b>

## Liste der Abbildungen

Abb. 1.1 : Geografische Verteilung von Steueroasen .....	24
Abb. 1.2 : Steuervermeidung durch GOOGLE .....	32
Abb. 1.3 : Umsatz von McDONALD´S und gezahlte Steuern .....	36
Abb. 2.1 : Arbeitnehmerentgelte und darauf gezahlte Lohnsteuern und Sozialabgaben, Deutschland, 2000 bis 2016, Prognosen bis 2020 .....	46
Abb. 2.2 : Unternehmens- und Vermögenseinkommen und darauf gezahlte Steuern, Deutschland, 2000 bis 2016, Prognosen bis 2020 .....	48
Abb. 2.3 : Einkommen der Kapitalgesellschaften und darauf gezahlte Ertragsteuern, Deutschland, 2000 bis 2016, Prognosen bis 2020 .....	50
Abb. 2.4 : Vergleich der gezahlten Belastung durch Steuern und Sozialabgaben, Deutschland, 2000 bis 2016, Prognosen bis 2020 .....	51
Abb. 2.5 : Volkseinkommen, Arbeitnehmerentgelte sowie Unternehmens- und Vermögenseinkommen, Deutschland, 2000 bis 2016, Prognosen bis 2020 .....	53
Abb. 2.6 : Gezahlte Belastung durch Lohnsteuern und Sozialabgaben auf Arbeitnehmerentgelte, USA, 2000 bis 2015, Prognosen bis 2020 .....	57
Abb. 2.7 : Gezahlte Belastung durch Steuern auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen, USA, 2000 bis 2015, Prognosen bis 2020 .....	58
Abb. 2.8 : Gezahlte Belastung durch Ertragsteuern auf Einkommen der Kapitalgesellschaften, USA, 2000 bis 2015, Prognosen bis 2020 .....	59
Abb. 2.9 : Gezahlte Belastung durch Steuern auf den Konsum, USA und Deutschland, 2000 bis 2016 .....	60
Abb. 2.10 : Ungewichteter EU-Durchschnitt nominaler Steuersätze, 2000 bis 2016 .....	61
Abb. 2.11 : Gezahlte Steuern und gesetzliche Sozialabgaben, EU und USA, 2015 .....	64
Abb. 2.12 : Gezahlte Steuern und gesetzliche Sozialabgaben bezogen auf das Bruttonettoprodukt, OECD, 2014 .....	66
Abb. 4.1 : Steueroasen laut EU .....	83
Abb. 4.2 : Weltweite Verteilung des privaten Geldvermögens, 2016 .....	104
Abb. 4.3 : Globale Pyramide des privaten Geldvermögens, 2016 .....	104
Abb. 4.4 : Vermögensverteilung in 18 Ländern der Eurozone, 2016 .....	106
Abb. 4.5 : Bodenrenten versus Löhne und erhaltene Zinsen .....	107
Abb. 8.1 : Saldo der Lizenzgebühren für ausgewählte OECD-Länder, 2012 .....	194
Abb. 8.2 : Lizenzgebührenerträge und Lizenzgebühreneinzahlungen für ausgewählte Länder, 1996 bis 2012 .....	195

## Liste der Kästen

Kasten 1.1 : Wie Steuerpolitik die Einführung von Tarifverträgen behindert .....	35
Kasten 3.1 : Das OECD-Projekt zur Bekämpfung von Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung .....	71
Kasten 5.1 : Angriff auf die Steueroasen .....	123
Kasten 9.1 : Das deutsche Steuersystem subventioniert den Arbeitsplatzexport .....	206
Kasten 9.2 : Bewertung zu Verkehrswerten verwaltungsarm möglich .....	214
Kasten 9.3 : Ein Beispiel zur Wertaufholung bei Immobilien .....	216
Kasten 9.4 : Ein Beispiel zur Wertaufholung bei Unternehmensbeteiligungen und Aktien .....	218

Kasten 9.5 : Häuslebauer müssen immer Grunderwerbsteuer zahlen, Unternehmen nur manchmal .....	229
Kasten 9.6 : Hinterziehungszinsen sind niedriger als Säumniszuschläge.....	231
Kasten 9.7 : Mittelständler müssen veröffentlichen, Konzerntöchter nicht .....	234

## Liste der Tabellen

Tab. 2.1 : Nominale Steuern und gesetzliche Sozialabgaben auf das Arbeitnehmerentgelt, Deutschland, 2017.....	42
Tab. 2.2 : Nominale Ertragsteuern auf Einkommen aus privatem Kapitalvermögen, Deutschland, 2017.....	43
Tab. 2.3 : Nominale Ertragsteuern auf gewerbliche Unternehmens- und Vermögenseinkommen, Deutschland, 2017.....	44
Tab. 2.4 : Nominale Ertragsteuern auf Einkommen der Kapitalgesellschaften, Deutschland, 2017 .....	45
Tab. 2.5 : Struktur der gezahlten Steuern und Sozialabgaben, Deutschland, 2010 und 2015, Prognose für 2020 .....	52
Tab. 2.6 : Gezahlte Steuern und Sozialabgaben, USA, 2010 und 2015, Prognose für 2020.....	54
Tab. 2.7 : Grenzausgleichsteuer – Beispiel.....	56
Tab. 2.8 : Nominale Körperschaftsteuersätze, EU und Vergleichsländer, 2016.....	62
Tab. 2.9 : Nominale maximale Einkommensteuersätze, EU und Vergleichsländer, 2016.....	63
Tab. 5.1 : Diskriminierung von in Deutschland ansässigen Muttergesellschaften und ihren Tochtergesellschaften .....	117
Tab. 5.2 : Derzeitige versus vorgeschlagene Besteuerung der Kapitalentgelte .....	122
Tab. 6.1 : Quellensteuern in der EU und in Vergleichsländern, 2014.....	127
Tab. 6.2 : Übersicht zu den deutschen Quellensteuern und den Reformvorschlägen.....	128
Tab. 6.3a : 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger .....	142
Tab. 6.3b : 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger...	144
Tab. 6.3c : 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger...	146
Tab. 6.4a : 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber .....	148
Tab. 6.4b : 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber.....	150
Tab. 6.4c : 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber .....	152
Tab. 7.1 : Steuerliche Beschränkung des Zinsabzugs in der EU und in Vergleichsländern, 2014.....	156
Tab. 7.2 : Übersicht zu den deutschen Abzugsbeschränkungen und den Reformvorschlägen II und III	158
Tab. 7.3 : Lizenzboxen in der EU .....	159
Tab. 7.4 : Abzugsbeschränkung für gezahlte Zinsen bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland.....	168
Tab. 7.5 : Abzugsbeschränkung für gezahlte Lizenzgebühren bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland....	170
Tab. 7.6a : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger .....	175
Tab. 7.6b : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger.....	177
Tab. 7.6c : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger.....	179

Tab. 7.7a :	Gewerbsteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber.....	181
Tab. 7.7b :	Gewerbsteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber .....	182
Tab. 7.7c :	Gewerbsteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber .....	184
Tab. 8.1 :	Wer gewinnt und wer verliert bei den Reformvorschlägen für Zinsen? .....	187
Tab. 8.2 :	Wer gewinnt und wer verliert bei den Reformvorschlägen für Lizenzgebühren? .....	191
Tab. 8.3 :	Erfolgsrechnung der deutschen Unternehmen ohne Finanzsektor, Deutsche Bundesbank, 2012 bis 2014 .....	193
Tab. 8.4 :	Steueraufkommen durch eine 10% Quellensteuer auf Lizenzgebühren .....	196
Tab. 8.5 :	Steueraufkommen durch eine Abzugsbeschränkung für Lizenzgebühren bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland, ausgewählte OECD-Länder, 2006 bis 2012 .....	198
Tab. 9.1 :	Besteuerung von Dividenden und Veräußerungsgewinnen bei Kapitalgesellschaften .....	220
Tab. 10.1a :	10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger .....	237
Tab. 10.1b :	10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger ..	239
Tab. 10.1c :	10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger ..	243
Tab. 10.2a :	10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber.....	245
Tab. 10.2b :	10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber .....	248
Tab. 10.2c :	10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber .....	251
Tab. 10.3 :	Abzugsbeschränkung für gezahlte Zinsen bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert? .....	254
Tab. 10.4 :	Abzugsbeschränkung für gezahlte Lizenzgebühren bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert? .....	257
Tab. 10.5a :	Gewerbsteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger .....	259
Tab. 10.5b :	Gewerbsteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger.....	262
Tab. 10.5c :	Gewerbsteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger.....	265
Tab. 10.6a :	Gewerbsteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber.....	267
Tab. 10.6b :	Gewerbsteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber .....	270
Tab. 10.6c :	Gewerbsteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber .....	272
Tab. 10.7 :	Nominale Steuern und gesetzliche Sozialabgaben, Deutschland, 2017.....	274
Tab. 10.8 :	Gezahlte Steuern und Sozialabgaben, Deutschland, 2010 und 2015, Prognose für 2020 ....	276
Tab. 10.9 :	Gezahlte Steuern und Sozialabgaben, USA, 2010 und 2015, Prognose für 2020 .....	278